

Zum Gedenken an Ivo Schnyder



Am Nachmittag des 14. August 2013 verunglückte Ivo Schnyder bei seiner Rückfahrt von einer Alp ob Curaglia bei Disentis tödlich mit seinem Auto. Bei aller Trauer sind wir doch erleichtert, dass keine weiteren Personen beim Unfall zu Schaden kamen.

Ein beherzter Kämpfer für die Wahrheit und gegen Missstände in Medizin, Justiz und Hochschulbildung hat die physische Welt verlassen.

Wir, der Kreis seiner Schüler, werden ihn und sein hellwachses Denkvermögen schmerzlich vermissen.

Auch wenn es schwer zu fassen ist, hat er seine Anklagen und Vorstösse nie im Zorn verfasst. Nie war er auf den eigenen Vorteil aus. Sein Einsatz sollte denen helfen, die nach ihm mit vergleichbaren Ungerechtigkeiten konfrontiert würden. Immer wieder hat er betont, dass er seinen Gegnern dankbar sei. An ihnen sei er gewachsen. Als Wurzel des Übels erkannte er die einseitige Verstandesbildung ohne ebenso starke Förderung des Herzverstandes oder Gefühlsdenkens.

Wo viele nur Niederlage sehen, sah er im aktuellen Stand seines Kampfes einen grossen Erfolg. Darüber werden wir noch lange zu nachzudenken haben.

Er hat nicht nur kritisiert sondern mit seinen Büchern, Vorträgen, Schulungen und Schriften auch zur Förderung des Herzverstandes beigetragen. Mehr dazu finden Sie auf diesen Internetseiten. Wir sind aufgerufen hier weiter zu machen.

Kraft für seinen oft einsamen Kampf schöpfte Ivo Schnyder aus seinen frühen Begegnungen mit Pater Pio im Gargano in Süditalien. Es waren immer berührende Momente, wenn er von diesen tiefen Begegnungen in San Giovanni erzählte. San Pio, an ihn wandte er sich täglich. Ihn verehrte er über Alles.

Deshalb will ich hier zwei Tages-Gedanken von Pater Pio anfügen:

11. Januar

Halte nie inne bei der Suche nach der Wahrheit, beim Streben nach dem höchsten Gut. Gib den Impulsen der Gnade nach und folge ihren Eingebungen und ihrer Anziehungskraft. Erröte nicht, wenn du Christus und seine Lehren vertrittst.

19. Februar

Die wahre christliche Seele lässt keinen Tag vorübergehen ohne das Leiden Christi betrachtet zu haben.

(aus „Guten Tag, Ein Gedanke von Pater Pio für jeden Tag des Jahres“ , Edizioni Padre Pio da Pietrelcina, Convento S. Maria delle Grazie, I-71013 San Giovanni Rotondo (FG)- Italien, ISBN 88-499-0060-0)

Ivo Schnyder hat auch auf die Kraft des „Vater unser“ hingewiesen. Laut gesprochen helfe es Kraft der Worte für einen guten Start in den Tag.

Ivo ruft uns auf, die Schulung des Herzverstandes beharrlich und geduldig voran zu treiben. Wir helfen damit, eine gerechtere Welt zu fördern.